



Presseinformation zum Schuljahresbeginn 2024/25 an den Grund- und Mittelschulen im Landkreis München

Entwicklung der Schülerzahlen

Im Vergleich zum Schuljahresbeginn im Vorjahr sind die Schülerzahlen an den Grund- und Mittelschulen gestiegen. Auch die Anzahl der Klassen ist gestiegen, so dass die durchschnittlichen Klassenstärken weitgehend gleichgeblieben sind.

Grundschulen

Schuljahr	Klassen	Schüler	Klassenstärke
2023/24	610	13994	22,9
2024/25	649	14740	22,7

Mittelschulen

Schuljahr	Klassen	Schüler	Klassenstärke
2023/24	184	3621	19,7
2024/25	217	4310	19,9

Klassenleitungen

Trotz der bekannten angespannten Personalsituation konnten für das Schuljahr 2024/25 alle Klassen an den Grund- und Mittelschulen des Landkreises München mit einer Klassenleitung versorgt werden, die ein reguläres Lehramtsstudium absolviert hat.

Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter

An den Grund- und Mittelschulen beginnen auch in diesem Schuljahr Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter nach dem 1. Staatsexamen die zweite Phase der Ausbildung, die sehr praxisnah ausgerichtet ist. Im ersten Jahr unterrichten die angehenden Lehrkräfte eigenverantwortlich 8 Stunden, im 2. Jahr 15 Stunden und übernehmen dann in der Regel auch eine Klassenleitung. An zwei Tagen in der Woche besuchen die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter ein Ausbildungsseminar, in dem sie von erfahrenen Seminarleitungen intensiv auf ihren zukünftigen Beruf als Lehrkräfte vorbereitet werden. Am Ende der zweiten Ausbildungsphase steht das 2. Staatsexamen, in dem neben anderen Prüfungsteilen auch die Lehrproben enthalten sind.

Schulart	Lehramtsanwärter im ersten Jahr	Lehramtsanwärter im zweiten Jahr
Grundschule	40	27
Mittelschule	14	13

Dazu kommen für beide Schularten insgesamt 6 Fach- und Förderlehreranwärterinnen.



Zusätzliches Lehrpersonal

Für das kommende Schuljahr konnten für die Grund- und Mittelschulen im Landkreis München 120 zusätzliche Lehrkräfte mit insgesamt 1350 Wochenstunden eingestellt werden. Diese ergänzen die grundständig ausgebildeten Lehrkräfte und werden hauptsächlich in Förderangeboten sowie in Nebenfächern eingesetzt. Als Qualifikation muss dieser Personenkreis in der Regel ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium mit Bezug zum schulischen Fächerkanon nachweisen.

Mobile Reserve

Für die Vertretung von im Laufe des Schuljahres ausfallenden Lehrkräften wurde eine Mobile Reserve im Umfang von 127 Lehrkräften bzw. 2007 Lehrerwochenstunden gebildet und liegt damit knapp über dem Wert vom Vorjahr. In diesen Zahlen sind bereits 26 sogenannte Nachrücker enthalten. Dies sind Lehramtsstudentinnen und -studenten höherer Semester oder mit erstem Staatsexamen, die bereits vor dem Referendariat zusätzliche praktische Erfahrungen an den Schulen sammeln möchten. Hierfür erhalten sie einen bis zum Schuljahresende befristeten Arbeitsvertrag. Lehramtsstudierende, die Interesse an der Tätigkeit als mobile Reserve haben, dürfen sich gerne beim Staatlichen Schulamt im Landkreis München melden.

Inklusion

Im Landkreis gibt es vier Grund- und Mittelschulen mit dem Schulprofil Inklusion, die Grundschule Taufkirchen am Wald, die Grundschule Unterschleißheim an der Ganghoferstraße, die Mittelschule Unterschleißheim sowie die Mittelschule Taufkirchen. Auch an alle anderen Grund- und Mittelschulen findet das Thema „Inklusion“ Berücksichtigung. Das Schulamt sowie die Schulen kooperieren eng mit den Sonderpädagogischen Förderzentren des Landkreises.

Ganztagsangebote

Ganztagsangebote in der kooperativen, gebundenen oder offenen Form stehen an vielen Grund- und Mittelschulen zur Verfügung. Nähere Informationen zu den Angeboten finden Sie auf der Homepage des Schulamts bzw. der einzelnen Schulen.

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

Im Schuljahr 2024/25 werden im Landkreis in 20 Deutschklassen insgesamt ca. 220 Schülerinnen und Schüler mit geringen Deutschkenntnissen beschult, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben. Diese Klassen sind flächendeckend über den Landkreis verteilt und in den Jahrgangsstufen 5/6 schulartunabhängig an fünf Mittelschulen, zwei Realschulen und zwei Gymnasien eingerichtet. Schülerinnen und Schüler, die schon länger als ein Jahr in Deutschland leben und Förderbedarf im Bereich Deutsch haben, erhalten zusätzlichen Unterricht aus dem Budget DeutschPLUS. Der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund variiert an den Schulen zwischen 10% und 83%. Insgesamt werden im Landkreis München 590 Stunden DeutschPLUS unterrichtet. Für Kindergartenkinder, die vor dem Eintritt in die erste Klasse im September 2024 ihre Kenntnisse in der deutschen Sprache noch vertiefen sollen, gibt es an Grundschulen im Landkreis Vorkurse mit insgesamt 232 Wochenstunden.

Ukrainische Schülerinnen und Schüler

Speziellen Klassen für ukrainische Schülerinnen und Schüler gibt es im Schuljahr 2024/25 nicht mehr. Die ukrainischen Kinder und Jugendlichen werden im Grundschulbereich in den Regelklassen, in der Sekundarstufe für ein bis zwei Schuljahre in den Deutschklassen unterrichtet.



Neue Schulleitungen

Schule	Schulleitung
GS Garching Ost	Edgar Mayer
GS Ismaning am Kirchplatz	Dr. Nina Kümpel
GS Neukeferloh	Kirsten Reiser
GS Martinsried in Planegg	Karl-Heinz Schmid
GS/MS Kirchheim	Iris Trentinaglia
MS Unterschleißheim	Richard Scheglmann

Schule	Stellvertretende Schulleitung
GS Unterbiberg	Christiane Klaus
Friedrich-von-Aychsteter GS Sauerlach	Christiane Werl
MS Oberhaching	Alexander Volta
GS Taufkirchen am Wald	Cornelia Klaus
GS Ismaning am Kirchplatz	Carina Pollak
MS Taufkirchen am Lindenring	Julia Eder
GS Kelten-GS Aschheim	Edda Zollner
GS Deisenhofen in Oberhaching	NN

Neue Seminarrektorin

Ein zusätzliches Seminar für die Ausbildung von zukünftigen Grundschullehrerinnen und -lehrern wurde im Landkreis München eingerichtet. Die Seminarleitung übernimmt Frau Anastasia Dietrich, die bisher Konrektorin an der GS Deisenhofen in Oberhaching war.

Personaländerungen im Schulamt

Seit 01. Oktober 2023 wird das Team des Schulamts durch Frau Schulrätin Sabine Höfner verstärkt. Frau Höfner war vorher für viele Jahre Rektorin an der Grundschule Ismaning am Kirchplatz.

Schulpolitische Entwicklungen

Für allgemein gültige schulpolitische Entwicklungen zum kommenden Schuljahr beachten Sie bitte die Veröffentlichungen des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie der Regierung von Oberbayern.

München, 30.08.2024

Dr. Ulrich Barth